

# Anmeldeformular

Fachtagung

**Beetgestaltung in Kommunen -  
aktuelle Tendenzen**

31. März 2020 - 76530 Baden-Baden

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Ich nehme mit \_ weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname:

E-Mail:

Datum und Unterschrift

## Anreise zum Veranstaltungsort:

Kongresshaus Baden-Baden  
Augustaplatz 10 - 76530 Baden-Baden

### Autobahn A5 Frankfurt-Basel

Ausfahrt Baden-Baden / Richtung Centrum/Congress  
**B500 Frankreich-Schwarzwald-Schweiz**  
Baden-Baden / Richtung Centrum/Congress

Parkmöglichkeiten

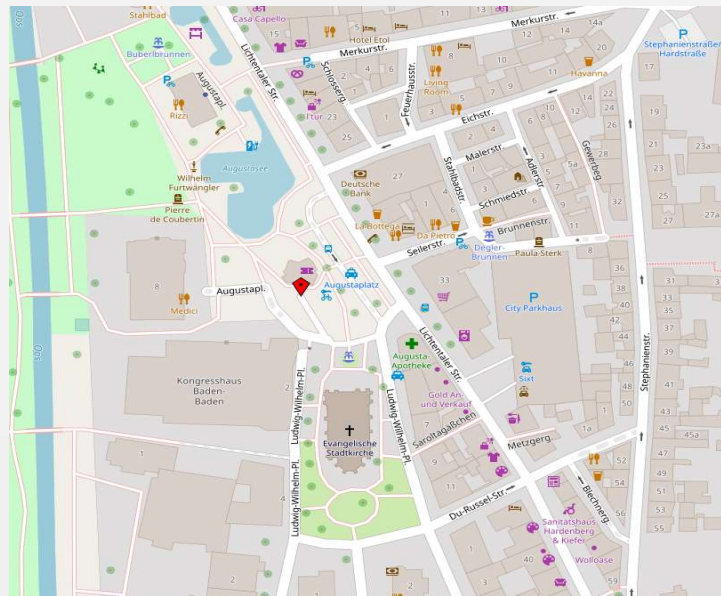
**Kongresshausgarage:** direkt am Kongresshaus  
Augustaplatz 3, 76530 Baden-Baden  
Parkgaragensellschaft Baden-Baden

**APCOA Parkhaus:** 2 Gehminuten

Lichtentaler Straße 37, 76530 Baden-Baden  
APCOA GmbH

**Kurparkgarage:** 6 Gehminuten

Kaiserallee 1, 76530 Baden-Baden  
Parkgaragensellschaft Baden-Baden



## Fachtagung Beetgestaltung in Kommunen aktuelle Tendenzen

**Dienstag, 22. September 2020**

76530 Baden-Baden – Kongresshaus



Als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung  
mit **4 Unterrichtsstunden**  
von der Architektenkammer BW anerkannt.

*Angesprochen sind Beschäftigte der Kommunalpolitik  
und Kommunalverwaltung, Fachplaner, Personen aus  
dem Naturschutz- und Umweltbereich und allen weiteren,  
die in den Bereichen öffentliches, halb-öffentliches und  
privatem Grün tätig sind.*

Bildnachweis: Markus Brunsing

## Fachtagung

### Beetgestaltung in Kommunen - aktuelle Tendenzen

Mit kreativen Wechselfpflanzungen öffentlichkeitswirksam farbige Akzente setzen ist eine historisch gewachsene Gestaltungsform. Unter Berücksichtigung von Formen- und Farbensprache, Konturen, Strukturen, Texturen werden attraktive und damit öffentlichkeitswirksame Vegetationsbilder geschaffen. Markus Brunsing, Leiter des Fachgebiets Park und Garten ist ein Meister dieses Fachs und präsentiert Beispiele aus Baden-Baden.

Staudenbeete sind im Vergleich zu den Schmuckbeeten langlebig, bedürfen eines geringeren Pflegeaufwands, sind dadurch kostengünstiger und besitzen zudem diverse ökologische Funktionen. Mittels Selbstaussaat oder Ausläufer stabilisieren sich die jeweiligen Pflanzenszusammenstellungen. Landschaftsarchitektin Bettina Jaugstetter stellt drei von ihr in Baden-Baden angelegten repräsentative, pflegereduzierte Staudenmischpflanzungen vor.

Über die Ergebnisse aus fünfjähriger Versuchsdauer zu speziell entwickelten blütenreichen Saatgutmischungen aus ein-, zwei- und mehrjährigen Arten für den Siedlungsbereich sowie erste Beispiele aus der Umsetzung in der Praxis berichtet Angelika Eppel-Hotz von der LWG Veitshöchheim. Mit artenreichen Ansaaten können öffentliche und private Freiflächen kostengünstig attraktiv gestaltet werden. Neben blütenreichen Sommerblumenansaaten, die jährlich neu angelegt werden, bieten Ansaatmischungen eine ökonomische und ökologische Alternative.

Ein weiterer Beitrag handelt von den Möglichkeiten, ökologisches Potenzial im Straßengrün zu fördern und entwickeln. Wie dieser komplexe Prozess, die Entwicklung von Vegetation zu planen, voraussehen und in Abstimmung mit der prognostizierten späteren Nutzung zu bringen, stellt Professorin Huxmann dar.

Wechselflor-Bepflanzungen werden inzwischen aus finanziellen und personellen Gründen als nicht mehr zeitgemäß empfunden. Es findet eine Veränderung in der Wahrnehmung statt, die Forderung nach ökologischer, nachhaltiger, natürlicher Gestaltung wächst. Wie mit diesen Maßgaben hochwertige Außenanlagen gestaltet werden können, zeigt Landschaftsarchitektin Christine Orel.

In Deutschland ist Baden-Baden die bedeutendste Rosenstadt und gehört mit Rom, Madrid und Paris zu den Städten, die in Europa mit den schönsten Rosenneuheitengärten aufwarten können. Auf dem Beutig, dem Baden-Badener Rosenneuheitengarten, werden die Neuzüchtungen jährlich von einer international besetzten Jury bewertet. Die mit einer Medaille ausgezeichneten Rosen setzen Trends und lassen sich entsprechend gut vermarkten. Darüber berichtet Markus Brunsing in seinem Schlussvortrag.

Anschließend führt Markus Brunsing zu den vorgestellten Anlagen.

## Programm

Stand: 13.03.2020 / Änderungen vorbehalten

- 09:00 Einlass und Getränke
- 09:20 **Begrüßung/Grußwort**  
NN
- 09:30 **Bunte Pracht im öffentlichen Grün –  
Blumenschmuck in Baden-Baden**  
Markus Brunsing  
Leiter Fachgebiet Park und Garten, Baden-Baden
- 10:15 **Ressourcenschonung:  
Stauden als Alternative zum Wechselflor**  
Bettina Jaugstetter  
Landschaftsarchitektin Weinheim
- 11:00 PAUSE
- 11:20 **Blütenreiche Saatgutmischungen –  
attraktiv und dauerhaft**  
Angelika Eppel-Hotz, Landesanstalt für Weinbau und  
Gartenbau, Veitshöchheim
- 12:00 **Naturnahe Konzept im Straßengrün**  
Prof. Nora Huxmann  
Landschaftsarchitektin, Höxer
- 12:45 MITTAGSPAUSE
- 14:15 **Wechselflor – ein Problemkind?**  
Christine Orel  
Landschaftsarchitektin, Herzogenaurach
- 15:00 **Neue Rosen – neue Trends!**  
Markus Brunsing  
Leiter Fachgebiet Park und Garten, Baden-Baden
- 16:00 **Führung**  
Markus Brunsing  
Leiter Fachgebiet Park und Garten, Baden-Baden  
90 Minuten

ENDE DER VERANSTALTUNG ca. 17:30



Anmeldung **Gartenakademie BW (GA BW)**

Tel. / Fax 06221 7484-810 Fax: -811

E-Mail [gartenakademie@lvjg.bwl.de](mailto:gartenakademie@lvjg.bwl.de)

Website [www.gartenakademie.info](http://www.gartenakademie.info)

Termin **Dienstag, 31. März 2020**

Ort **76530 Baden-Baden**

Gebühr € 180, inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen.  
Mitglieder der GA, Studierende, Auszubildende zahlen € 170

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400  
BIC: SOLADES1HDB

